



Regionalmeisterschaften im Cross-Country-Lauf der Schulen Westtirols

Die Hauptschule Mieming unter der Gesamtleitung von Josef Scharmer führt heuer die Schulmeisterschaften im Crosslauf durch. Am 5. Oktober gab es die Regionalmeisterschaften, ehe am 18. Oktober das Landesfinale ausgetragen wird. Durch die tolle Unterstützung der Sparkassen Tirols mit Direktor Herbert Spielmann sowie den 3 Sprengelgemeinden ließen die Regionalmeisterschaften zu einem vollen Erfolg werden.

Durch die Zustimmung der Mieminger Bauern konnte eine traumhafte 700m-Runde ausgesucht werden, die alles für das Läuferherz bot. Am und ums Paradeis lieferten sich 295 Schülerinnen und Schüler tolle Rennen, wobei die Schulwertung die besten 4 von 5 Läufern zusammenfasste. Da Sportschulen und größere Schulen im Vorteil waren, musste man sich beim Veranstalter mit Einzelplatzierungen im Spitzenfeld zufrieden

geben: Konstantin Schaber (4./M12) bzw. Raphael Gapp (10./M15) liefen bei 70 Konkurrenten ganz vorne mit. Nur um 8 Platzzifferpunkte verfehlte die Bubenmannschaft mit Konstantin Schaber, Michael Marthe, Michael Stoll, Lukas Thurnwalder und Elias Kapeller die Qualifikation für das Landesfinale. Viel zu tun hatte das Helpteam der HS Mieming unter Leitung von Monika Schmid: die warmen Temperaturen und der oft übermotivierte Einsatz der Läuferinnen forderte einigen Einsatz des Rettungsteams.

Auszug aus der Ergebnisliste:

Kat I w - Schülerlauf 1.400 m Mannschaftswertung: 1. BG / BRG Reithmann / Ibk., 2. HS Neustift, 3. LSHS Reutte Königsweg, 8. HS Mieming.

Kat II w - Schülerlauf 2.100 m Mannschaftswertung: 1. SchiHS Neustift, 2.

HS Steinach, 3. HS Absam, 12. HS Mieming.

Kat IIIb w - Schülerlauf 2.800 m Mannschaftswertung: 1. Schigymnasium Stams, 2. BG / BRG Reithmann / Ibk.

Kat I m - Schülerlauf 2.100 m Mannschaftswertung: 1. SchiHS Neustift, 2. LSHS Reutte Königsweg, 3. BG / BRG Reithmann / Ibk., 5. HS Mieming (Schaber (96) 4, Marthe (96) 13, Stoll (97) 33, Thurnwalder (96) 40.

Kat II m - Schülerlauf 2.800 m Mannschaftswertung: 1. BG / BRG Reithmann / Ibk., 2. LSHS Reutte Königsweg, 3. HS Anton Auer Telfs, 13. HS Mieming.

Kat IIIa m - Schülerlauf 3.500 m Mannschaftswertung: 1. Meinhardinum Stams

Kat IIIb m - Schülerlauf 3.500 m Mannschaftswertung: 1. Schigymnasium Stams, 2. BG / BRG Reithmann / Ibk.

Geburtstagsjubiläen im November feiern:

Spielmann Marianne, Unterweidach
15. 1. November, 80. Geburtstag

Neuner Josef, Fiecht 74,
8. November, 70. Geburtstag

Haselwanter Agnes, Barwies 345,
10. November, 83. Geburtstag

Pedrazza Reo, Föhrenweg 99,
11. November, 83. Geburtstag

Kuprian Julie, Untermieming 46a,
15. November, 84. Geburtstag

Kleinheinz Aloisia, Obermieming 123,
27. November, 90. Geburtstag

Prof. Hell Josef, Sonnenweg 14,
28. November, 82. Geburtstag

Alber Monika, Zein 118,
29. November, 99. Geburtstag

Altbischof Stecher im Pfarrsaal: köstlich und tiefsinnig



(hetra) Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Pfarrsaal Barwies am Freitag, den 21. September 2007. Kein Wunder eigentlich. Die Vinzenzgemeinschaft Mieming hatte nämlich zu einem Nachmittag mit Altbischof Dr. Reinhold Stecher eingeladen.

Und die Erwartungen der Anwesenden erfüllten sich voll und ganz. Bischof Stecher wählte für seine Lesung aus seinen Büchern zunächst einige ernste und

nachdenklich stimmende Erlebnisse aus, ehe er – zunehmend frei erzählend – auch köstliche Anekdoten aus seiner langjährigen Lebenserfahrung zum Besten gab. Freilich, ob ernst oder heiter: alles, was unser Altbischof las oder erzählte, war geistreich und voll tiefgründigem Sinn! Die beglückt leuchtenden Gesichter der ZuhörerInnen spiegelten es sichtbar wider ...!

Musikalisch umrahmt wurde der wunderbare Nachmittag durch das stimmungsvolle Harfenspiel von Siegfried Köll (der übrigens an diesem Tag zudem als Privatchauffeur des Bischofs fungierte).

Als Pfarrer ist es mir ein tiefes Bedürfnis, der Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Mieming, Bärbl Mayer, und all ihren fleißigen Helferinnen ein ganz großes und herzliches DANKE zu sagen für das Geschenk dieses Nachmittags! Es war ein Nachmittag, der das Herz vieler erwärmt hat.



Geburten

Sumerlechner Felix

11. September, Föhrenweg 91

Ennemoser Eva

24. September, Sonnenweg 11

Simsek Emre

24. September, Barwies 315

Kapeller Manuel

3. Oktober, Lehnrain 12

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Wäcken Hans-Dieter

10. September

Obermieming 141 (Schweiz)

Meermann Jacobus

11. September 2007

Obermieming 129 (Niederlande)

Soraperra Rudolf

12. September, Barwies 261

Neurauter Maria

19. September, Föhrenweg 99

Sonnweber Anna

2. Oktober, Föhrenweg 84

Trauer in Limas

(-us-) Mme. Agnes Boulaud, die Gattin des Altbürgermeisters von Limas, ist nach langjähriger Krankheit im Alter von 84 Jahren verstorben und wurde am 4. Oktober 2007 zu Grabe getragen. Über zwei Jahrzehnte andauernde Besuche der Familie Boulaud haben zur Gemeindeparterschaft Mieming - Limas geführt. Konnte Mme. Boulaud anfangs noch aktiv unser Land kennen lernen, so war sie leider in den letzten Jahren an den Rollstuhl gefesselt. Die hervorragende Betreuung durch Barbara Carli vom Sozialsprengel war in dieser Zeit immer ein Grund, die Abwechslung eines Urlaubes in Tirol so weit als möglich zu genießen. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und Partnerschaftskomiteeobmann Ulrich Stern reisten zu den Begräbnisfeierlichkeiten, um Altbürgermeister Hubert Boulaud zu kondolieren und das Mitgefühl der Partnergemeinde auszudrücken.

Besuch der Schützengilde Mieming bei der Partnergilde in Deutschland, dem Schützenverein Steindorf 07



Ernst Schroth vom Schützenverein Steindorf mit OMS Melmer Christof und Larcher Martin mit der Ehrenscheibe, die die Schützengilde Mieming als Geschenk zum 100-jährigen Bestehen überreichte

Mit der größten Abordnung seit langem, reiste die Schützengilde ins hessische Steindorf. Neun Wettkampfschützen und zehn Schlachtenbummler, darunter auch der Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und die Sportreferentin Burgi Widauer, nahmen die 600 km Fahrt auf sich und feierten mit dem Schützenverein Steindorf 07 das 100-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen des vom SV Steindorf organisierten Kreisschützenballs konnte Dr. Gapp die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde Mieming überbringen. Im mit mehr als 400 Schützen aus ganz Hessen voll ausgebuchten Dorfgemeinschaftshaus, lobte Bgm. Gapp die seit mehr als 40 Jahren andauernde Freundschaft zwischen Steindorf und Mieming.

Bei dem im Rahmen dieses Besuches ausgetragenen Vergleichswettkampf mit dem KK-Gewehr (40 Schuss liegend) verletzte die Schützengilde Mieming die Gastfreundschaft nicht, denn der Heimverein konnte sich klar durchsetzen. Somit bleibt der Wanderpokal für ein Jahr in Steindorf. Auffallend, dass die besten



Einzel-schützen sowohl bei Steindorf als auch bei Mieming die jeweiligen Vereinsvorsitzenden Ernst Schroth bzw. Christof Melmer waren.

Für alle Mieminger haben die Steindorfer eine interessante und abwechslungsreich kulinarische Stadtführung durch

Wetzlar organisiert. Auch die Einkaufsmöglichkeit im neu erbauten Forum-Kaufhaus wurde gern genutzt.

An dieser Stelle möchte sich die Schützengilde noch einmal bei der Gemeinde Mieming für den großzügigen Fahrtkostenzuschuss bedanken.

Mieminger Adventmarkt in Limas

(-us-) Das Partnerschaftskomitee Mieming-Limas / Beaujolais organisiert auch dieses Jahr wieder den bereits traditionellen Mieminger Adventmarkt in Limas. Die Reise beginnt am Donnerstag, den 22. November am späten Abend und dauert bis Sonntag, den 25. November 2007. Der Markt findet am Samstag, den 24. November statt und am Freitag davor wird die Gruppe Lyon besuchen und erleben. Es wird wieder ein schönes, viel-

leicht auch etwas anstrengendes Wochenende werden.

Alte Freunde der Partnerschaft und neue »Entdecker« der französischen Lebensart sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Es sind noch Plätze im Bus frei. Näheres erfahren Sie in der Gemeinde Mieming bei Yvonne Thöni unter Tel. 05264-5217-18. Das Partnerschaftskomitee freut sich über Ihr Interesse.

Bauhandwerk am Mieminger Plateau „Qualität und Service ganz nah“

(wr) Im nunmehr zehnten Jahr seit seiner Entstehung befindet sich eine Handwerks-gemeinschaft der besonderen Art in unserer Heimat: Eine Gemeinschaft Mieminger Unternehmer zur Förderung der heimischen Wirtschaft und zur optimalen Information und Versorgung unserer Mitbürger mit Arbeits- und Dienstleistungen aus professioneller Hand. „Bauhandwerk Mieminger Plateau“ umfasst dabei 19 heimische Betriebe, die Ihnen bei der Erfüllung des Wun-

sches nach einem Eigenheim von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Einrichtung Ihres Zuhauses jeden Wunsch erfüllen können – und das in einer Qualität die ihresgleichen sucht. Neben der Qualität der Arbeiten spricht natürlich auch die Unterstützung der heimischen Wirtschaft für die Handwerksbetriebe auf unserem Plateau – so werden durch die Bauhandwerk-Betriebe 200 Arbeitsplätze am Plateau gesichert und über 20 Lehrlingen wird es



ermöglicht, in ihrer Heimat einen Beruf mit Zukunft zu erlernen und sich hier in Mieming ihre Existenz aufzubauen. Gerne können Sie sich im Gemeindeamt oder in der Raiffeisenbank Mieminger Plateau Ihre Bauhandwerksmappe mit Informationen und Kontakten zu den einzelnen Betrieben kostenlos abholen oder sich auf der Homepage www.bauhandwerk-mieming.at informieren.

Der Apfel fällt nicht weit vom Baum

Holz bestimmt schon seit vielen Jahren das Leben von Hans Holzeis. War er früher gestalterisch in seinem Beruf als Tischler tätig, ist er anschließend zu den „Holzwurzeln“ zurückgekehrt. 25 Jahre lang war er beedeter Waldaufseher der Gemeinde Mieming. War, denn am 1. Oktober trat er in den verdienten Ruhestand, sein Sohn Michael übernimmt demnächst die Aufsicht über den heimischen Wald.

Wie überlebenswichtig der Wald für uns ist, wissen die Menschen schon seit sehr langer Zeit. Als biologische Rohstofffabrik, als Klimaausgleich, als Ausgleich des Wasserhaushaltes, als Erneuerung von Luft und Wasser, als Erholungs- und als Schutz vor Lawinen, Muren, Steinschlag, Hangrutschen und Erosionen. Kein Wunder also, dass über 250 Waldaufseher dem Tiroler Wald seit vielen Jahren besondere Aufmerksamkeit schenken.

Bewaffnet mit dem Waldhammer beobachtete Hans Holzeis täglich den Mieminger Wald und zeichnete jene alten Bäume an, die dem Jungwald Platz machen mussten. Durch diese wichtige Arbeit der Waldaufseher wird die laufen-

de Erneuerung des Waldes gewährleistet. In Absprache mit den Nutzungsberechtigten wird dann die Schlägerung vereinbart und vom Waldaufseher in Auftrag gegeben. Die Abrechnung des verkauften Nutzholzes und die Aufforstung mit neuen Baumpflanzen schließen den Holzkreislauf ab. Auch die Unterstützung der Waldbesitzer, etwa bei Grenzfragen, die Bestimmung des Baumbestandes oder die Führung des Waldbuches garantieren die hohe Qualität unseres Waldes. Im Winter wird der Jahresbericht erstellt, eine Bestandsaufnahme mit Bestimmung des aktuellen Waldzustandes vermittelt der zuständigen Forstinspektion die notwendigen Grundlagen.

Die Golfplatzenerweiterung in Mieming war das letzte große Projekt von Hans Holzeis. An die 4000 Festmeter Holz mussten im Auftrag der 30 Teilwaldberechtigten vermessen, gezeichnet, geschlägert und verkauft werden. Ab jetzt wird er sich seiner zweiten Leidenschaft widmen, der Jägerei. Doch bevor er endgültig als Waldaufseher aufhört, gilt es noch, Sohn Michael in alle Mieminger Waldgeheimnisse einzuweihen.



Waldbuch und Waldpläne geben Auskunft über die Waldbesitzer



Mit dem Waldhammer werden die alten Bäume ausgezeichnet



Fotos: Michael Bräuler/2007

Die Holzmarker kennzeichnen die Waldgrenzen in der Natur

Jetzt neu!

Frische Butter,
hausgemachtes Bauernbrot
auf Vorbestellung,
täglich frische Eier



“Carolins Hühnerfarm”

STEIRERHOF“-Carolins
OBERMIEMING 127
0664/316 49 68

Familie sucht sonniges Haus

in Mieming und Umgebung.
140 m², 3-4 Zimmer, Wohnzimmer,
Küche, Bad, WC,
mögl. mit Balkon/Garten
Tel. 0681-83103095

Achtung!!!

Neue E-Mail Adresse:
Gesundheits- und Sozialsprengel
Mieminger Plateau
sozialsprengel@sozialzentrum-mieming.at

Almabtrieb bei den Untermieminger Schafbauern

„Schneefall bis ins Tal möglich“. Bei derartigen Wettermeldungen schrillen die Alarmglocken der zehn Schafbauern in der Agrargemeinschaft Untermieming-Fiecht. Denn das bedeutet, dass die knapp 500 Schafe nicht wie üblich erst am dritten Sonntag im September von der Seebenalm über die Grünsteinscharte getrieben werden können. Die Belastung für die geschwächten Tiere und die Gefahr durch Lawinenabgänge wäre zu hoch. In vielen Fuhren werden die Schafe, die seit Juni auf der Hochalm weiden, mühsam mit Traktoren zwei Wochen früher ausgefahren. Zuerst müssen aber die Bauern und ihre Helfer die Schafe aus dem hinteren Gaistal zusammen treiben. Nach zwei Tagen im alpinen Gelände bei mehr als 70 cm Neuschnee keine einfache, ungefährliche Arbeit. Der Zusam-

menhalt unter den Schafern ist notwendig, damit sie diese Strapazen ertragen. Deshalb wird auch jedes Jahr die Tradition hoch gehalten. Beim Gasthof Stiegl in Untermieming werden die Tiere „aus-

geschart“ und in die eigenen Ställe gebracht. Das Schaferfest bildet den Abschluss eines erfolgreichen Almjahres und zeigt die Verbundenheit der Schafbauern in Mieming.



Tscheggen-Obmann Manni Krug, Helfer Gabriel Gamsjäger und Hirte Alois Stern beim traditionellen Einzug der Schafherde in Untermieming.

Fotos: Michaela Maurer/2007

BRENNHOLZ ZU VERKAUFEN

**Ofenfertiges Brennholz
oder in 1m-Scheiter.**

Anfragen an 0699/15578624

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax: DW 20,
mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)
Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika
Krabacher (mk), Hans-Christian Ringer (hc),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb)
Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fru),
Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),
Burgi Widauer (wb)
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 0650 - 8415245

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
31. Oktober 2007**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
DER NÄCHSTEN AUSGABE
15. November 2007**

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... den Eltern der Spieler
unserer heimischen U 13-Nach-
wuchsfußballmannschaft der
Spielgemeinschaft Mieminger Pla-
teau für das völlig unerwartete
Geschenk an uns Trainer beim
Grillfest und für die tolle
Zusammenarbeit und Unterstüt-
zung beim Training und bei den

Meisterschaftsspielen während des
ganzen Jahres. Danke!
sagen Markus Krauebitter und
Georg Spielmann



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die
kostenlose Möglichkeit, bislang
anonymen WohltäterInnen und
engagierten MitbürgerInnen
öffentlich zu danken.

Altersheim Aktuell (2. Folge)

Eine Erinnerung aus meiner Kindheit war ein Damenstift, in dem alte Damen wohnten. Meine Oma besuchte mit mir dort eine ihrer Freundinnen. Sie hatte sich ihr Zimmer gemütlich eingerichtet und verbrachte dort mit ihrem Klavier und ihrer Katze den Lebensabend, sie war alt, aber kein Pflegefall. Sie genoss, dass sie nicht einkaufen gehen und sich selbst nicht bekochen musste und im Notfall jemand da war. Es stellt sich die Frage: Kommt heute in so einem Fall ein Heimaufenthalt in Frage? Wann ist es soweit?

Heutzutage wäre eine Wohnung im betreuten Wohnen mit zusätzlichen Angeboten des Sozialsprengels und des

Roten Kreuzes die Lösung.

Ein Heimaufenthalt sollte erst überlegt werden, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Erstens lebt jeder Mensch gern in seinen "eigenen vier Wänden" mit der Möglichkeit, selbstbestimmt seine Tage zu gestalten, manchmal gezwungen, Entscheidungen zu treffen und Unbequemlichkeiten in Kauf zu nehmen. Heimplätze sind kostbar und in Zukunft wird ein Aufnahmekriterium die Pflegestufe 3 sein, was bisher allerdings noch nicht der Fall ist.

Ein dauernder Heimaufenthalt erscheint aber sinnvoll, wenn

- Regelmäßige Hilfe in der Nacht benötigt wird
- Durch Demenz oder Alzheimererkrankungen die Pflege zu Hause für die Angehörigen zu belastend wird
- Wenn Vereinsamung oder Verwahrlosung droht
- Alleinstehende auf Essen und Trinken vergessen
- Die Pflege zu Hause auch mit Hilfe der

Hauskrankenpflege nicht mehr zu bewerkstelligen ist

- Ein permanentes Unsicherheitsgefühl bei Betroffenen oder Angehörigen sich breit macht (Vergessen den Herd auszuschaalen, Versperren im eigenen Haus, häufige Stürze...)

Ein vorübergehender Heimaufenthalt ist sinnvoll

- Zur Rehabilitation nach Krankheiten
- Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Als Urlaub für Ehepaare, wo ein Partner Pflege benötigt
- Zum Probewohnen

Besuchen Sie uns im Heim, schauen Sie sich das Haus an und lassen Sie sich über alles informieren. Wenn dringend eine Heimaufnahme notwendig wird und Sie ein Bewohner der Verbandsgemeinden Mieming, Mötztal, Obsteig, Stams oder Wildermieming sind, steht Ihnen der nächste, freiwerdende Heimplatz zu. Wir sind erreichbar Montag bis Freitag zwischen 8 und 12, Tel. 05264 5335 KL. 12, 13 oder 14.

Ihre Judith Seidl, Heimleiterin

Auch in Mieming findet der „Tanz der Hormone“ statt!

Termin: 24.10. von 19.30-21.30 Uhr und 31.10. von 19.30-21.30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter Tel. 05264 – 43 138 oder per e-mail: mkpfennig@gmx.at!
Kostenbeitrag für 2 Abende (insgesamt 4 Std.) = € 20,00
Kursleitung: Marion Pfennig (zertifizierte KL)
Kursort: Barwies 313a

Kostenlose Konfliktsprechstunde

Egal ob es darum geht, einen Nachbarschaftskonflikt beizulegen, ein Familienproblem zu regeln oder um wirtschaftliche Streitigkeiten: **Mediation ist die Lösung für Konflikte, bei der es keine Verlierer gibt.** Sie bringt gute Ergebnisse und ist für alle Beteiligten mit weniger Kosten verbunden als ein Gerichtsverfahren.

Haben Sie einen Konflikt? Sind Sie unsicher, ob Mediation die geeignete Maßnahme für Ihre Situation ist? Dann nutzen Sie die **KOSTENLOSE Konfliktsprechstunde** und melden sich unter Tel. Nr. 0699/12468722. Vertraulichkeit und Stillschweigen bezüglich der anvertrauten Informationen wird garantiert.

Dr. Franz Dengg
Mediator in Ausbildung

„Gammelfleisch“, nein danke!

(wr) In letzter Zeit ist es immer häufiger zu Berichten über illegale Ablagerungen von verdorbenen Fleisch- und Fischkadavern gekommen. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies strafrechtlich verboten ist und eine Gefahr für Haustiere wie Hunde und Katzen darstellt. Weiters locken solche Kadaver am Wegesrand Tiere wie Fuch-

se und Marder in die Wohngebiete – ein Umstand, der wiederum für kleinere Haustiere und Fahrzeuge äußerst negative Folgen haben kann. Wir dürfen daher nochmals darauf hinweisen, dass verdorbenes Fleisch sowie Fischreste in Untermieming beim Schlachthaus im entsprechenden Container entsorgt werden müssen.



Ein Festmahl für Fuchs und Marder, so vorgefunden am Steinreichweg

G'sund statt rund!

25 interessierte Zuhörer besuchten Anfang Oktober die Infoveranstaltung „bleib g'sund Tirol“. Viele davon haben schon öfter versucht, ein paar Kilos abzunehmen. Ohne Erfolg. Mit „bleib g'sund Tirol“ verfolgt der gleichnamige Verein ein neues Konzept, dem seit Mai 2007 die Idee der dipl. Gesundheitstrainerin Veronika Trenkwalder mit dem Ärzteteam Offer/Oberleit folgt: „Crashdiäten“ oder einseitige Ernährungsprogramme führen nur zum Jo-Jo-Effekt und sind ohne ärztliche Begleitung oft gesundheitsschädlich. Ziel des Programmes ist die langfristige Umstellung der Lebensgewohnheiten. „Wir machen uns durch die vielen Diäten krank“, verurteilt der praktische Arzt Dr. Stefan Oberleit die meisten bekannten Diätvarianten. Übergewicht ist der Auslöser des tödlichen Quartetts: hohe Blutfette, Bluthochdruck, Zucker, Herzinfarkt und Schlaganfall sind die Volkskrankheiten Nummer eins in den Industrieländern. „10 kg Gewichtsreduktion bedeutet eine Verringerung der Blutdruckwerte um 10 bzw. 20 mmHg und der Zuckerwerte um bis zu 40%“, erklärt Dr. Gerhard Offer die Auswirkungen falscher Lebensweise.

Grundlagen des Konzeptes sind einerseits die medizinische Betreuung durch ein auf die Wohlstandskrankheiten spezialisiertes Ärzteteam, andererseits die Verbesserung der körperlichen Verfassung durch geschulte Gesundheitstrainer. Die Bestimmung der persönlichen medizinischen „Kenndaten“ einerseits und die Umkehrung der Energiebilanz andererseits. „Noch vor 100 Jahren war die Bevölkerung viel aktiver“, beschreibt Dr. Christiane Oberleit das Grundproblem: „Damals musste sich ein Bürger täglich 10 – 12 Stunden aktiv bewegen, heute sind es gerade mal 10 – 20 Minuten.“ Dazu führen noch falsche Ernährung und Stress zu Übergewicht bei einer Milliarde Menschen weltweit.

Mehr als 24 TeilnehmerInnen in den bisherigen Kursen schwören auf das Programm. Bei fast allen kam es zu einer



Foto: bleib g'sund tirol/2007

Ärztliche Kontrolle und individuell abgestimmte Trainingseinheiten sind Grundlagen im Konzept von „bleib g'sund tirol“: Dr. Stefan Oberleit, Dr. Gerhard Offer, Dr. Christiane Oberleit, Veronika Trenkwalder und Assistentin xxxxx.

deutlichen Gewichtsabnahme und zu einer wesentlich höheren Lebensqualität. Der Verein wird von einigen Kooperationsfirmen unterstützt, besonders zu erwähnen ist die Tiroler Lebensmittelfirma MPPreis. Dort haben sich Management und Mitarbeiter entschlossen,

gleich mitzumachen. Ähnlich vorbildlich wie die 25 motivierten Zuhörer am Infoabend, die am liebsten gleich mit dem Training beginnen wollten. Für alle Interessierten: Verein „bleib g'sund tirol“, Barwies 271, Tel.: 0664 1390306, www.bleib-gsund-tirol.at.

Naturschutz erleben – ein Insektenhotel entsteht

(hc) Auf den ersten Blick wirkt das Objekt vor der Volksschule Barwies wie das Modell einer Almhütte. In Wirklichkeit handelt es sich dabei um ein Insektenhotel, welches von den Schülerinnen und Schülern zusammen mit der Biologin Mag. Sylvia Bacher, die auch das Landschaftsschutzgebiet Mieminger Plateau betreut, angelegt wird. Insekten brauchen

wir in der Natur. Sie sind unentbehrlich, wenn es darum geht, Pflanzen zu bestäuben oder Schädlinge zu vernichten. Sie sind nützlich, doch auch sie brauchen einen Raum, wo sie sich wohl fühlen. Spätestens im kommenden Frühjahr wird sich das Insektenhotel zu einem idealen Ort für spannende Einblicke und interessante Entdeckungen entwickelt haben.



Foto: HC

Nisthilfen für Wildbienen und andere nützliche Insekten sind ein wertvoller Beitrag für eine intakte Umwelt und tragen sehr viel zum Gleichgewicht in der Natur bei

Privatklinik Dr. Öhler in Mieming sucht...

...diplomierte Physiotherapeutin
als Teilzeitkraft ab Oktober für die
Privatklinik am Mieminger
Sonnenplateau!
Anfragen: 05264/5212-49.

Jägerschießen der Schützengilde Mieming

(wb) Mit viel Fleiß und Umsicht organisierte auch heuer wieder der Jagdreferent der Schützengilde Mieming Pepi Widauer „sein“ Jägerschießen.

Am Samstag, den 15. September ab 9 Uhr trafen sich die Jäger aus den verschiedensten Revieren am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming.

Das Schießen wurde wiederum im spannenden KO-System ausgetragen. Zuerst werden im Grunddurchgang (2 Schuss auf die Rehscheibe, 200 m) die Finalteilnehmer ermittelt.

Der Grunddurchgang ergab folgendes Ergebnis:

1. Frauenhoffer Karl, Mieming
2. Lechner Manfred, Schwaz
3. Widauer Burgi, Mieming.

Weiter geht es dann im KO-System: ein Schuss im direkten Duell entscheidet über den Aufstieg in die nächste Runde, der Nervenkitzel war perfekt und trotzdem wurden erstaunliche Treffer erzielt!

Nach mehr als einem spannenden Verlauf konnte sich dann im Finale Lechner Manfred gegen Weiss Reinhard aus Zirl durchsetzen. Platz 3 teilten sich Steiner Herbert (Innsbruck) und Schmid Stephan (Mieming).

Der Sieger freute sich sehr über die Ehrenscheibe, die heuer von den Jagdpächtern Holzer Willi, Larcher Hans und Doris sowie Stanka Michael vom Revier Telfs-Ost gespendet wurde.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Mini-Ausgabe dieser wunderschönen Scheibe als Erinnerung.

Bei der Siegerehrung dankte Pepi Widauer ganz besonders dem Maler Reinhard Peimpold aus Pfaffenhofen, (der diese wunderschöne Scheibe gemalt hat) und allen Freunden und Gönnern der Schützengilde Mieming, die durch ihre Unterstützung zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Dass die Kameradschaftspflege ein wichtiger Teil dieses Jägerschießens darstellt zeigt das anschließend gemütliche Beisammensein am Schießstand.



Karl Frauenhoffer und Organisator Pepi Widauer bei der Preisverteilung



Die ersten Drei des Grunddurchganges (Frauenhoffer Karl, Widauer Burgi, Lechner Manfred, v.li)



Lechner Manfred – der spätere Sieger – beim Finalschiess



Larcher Hans und Doris (vom Revier Telfs-Ost) mit dem Sieger Lechner Manfred, dem Maler Peimpold Reinhard

Wir starten wieder - Nachwuchstraining der Schützengilde Mieming

Am Freitag, den 19. Oktober 2007 um 19 Uhr beginnen wir wieder mit unserem Nachwuchstraining am Luftgewehrstand in Obermieming (Keller des Gemeindehauses).

Das Training wird von erfahrenen Wettkampfschützen betreut und kann sowohl stehend frei als auch stehend bzw. sitzend aufgelegt durchgeführt werden.

Großer Wert wird auf Abwechslung im Trainingsalltag gelegt. Der Fokus liegt beim Spaß und der Freude, die entsprechende Leistung stellt sich früher oder später automatisch ein.

Wir von der Schützengilde Mieming würden uns sehr freuen, wenn noch weitere Interessierte jeden Alters dieses Trainingsangebot nützen würden. Willkommen und probieren. Für Fragen steht Euch unser Oberschützenmeister Mag. Christof Melmer Telefonnummer 0664/4367585 gerne zur Verfügung.

Gruppen- und Vereinschießen der drei Plateau Gemeinden

Termine:

Mittwoch, 7. November 2007

Donnerstag, 08. November 2007

Freitag, 09. November 2007

Finale:

Samstag, 10. November 2007

Schießzeiten: jeweils 19 bis 22 Uhr

Ort: Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)

Modus: Mannschaftswertung - max. 5 Schützen bilden eine Mannschaft, wobei die besten 4 gewertet werden geschossen wird sitzend aufgelegt – 20 Schuss-Serie

Teilnahmeberechtigt: Jeder Verein bzw. Gruppierung

Nenngeld: 18,- € pro Mannschaft

Anmeldung: Telefonisch bei Christof

Melmer unter 0664/436 75 85

via Mail: christof.melmer@btv.at

Oder Margit Melmer unter

0699/11788766

via Mail: margit.melmer@btv.at

Bildungszentrum Hauptschule: Elternabend der 1. Klassen

Heuer beste Bedingungen in den ersten Klassen für Schüler und Lehrer

Die Hauptschule Mieming hat am 2. 10. zum Elternabend der Erstklassler geladen. Direktor Reinhard Wieser und alle Lehrpersonen freuten sich über das Interesse der zahlreich erschienenen Eltern. Nach dem schon traditionellen Sektempfang mit leckeren Häppchen wurden die vielen Informationen an die Eltern durch lustige Musik-, Theater- und Tanzvorführungen der SchülerInnen aufgelockert. Eine Fotostory (siehe Bild) gab Einblicke in den Schulalltag und zeigte Schnapsschüsse vom 1. Wandertag der 1 a b c zum Alplhaus.

Auf Grund der neuen Teilungsziffer konnten heuer 3 erste Klassen mit je 18 bzw. 19 SchülerInnen eingerichtet werden. Also ideale Startbedingungen für unsere 10-Jährigen. Der abschließende Besuch im Klassenzimmer ihrer Kinder hat sicherlich bei vielen Eltern Erinnerungen an die eigene Schulzeit wachgerufen.

Das engagierte Lehrerteam an der HS Mieming wurde heuer durch 5 neue Lehrkräfte aufgestockt, die so wie ihre Kollegen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag umfassend und lebensnah erfüllen wollen.

Herbstliche Waldbesuche mit der Familie

Am Samstag, den 6. Oktober veranstaltete der Kath. Familienverband Mieming den Familienwaldtag. Auf Entdeckungstour gingen die Eltern und Kinder mit den Waldpädagogen Andreas, Kerry und Oswald, wo wir Neues lernten und viel Spaß hatten. Zu Mittag grillten wir mit unseren Waldhirten Hans und Michael am Lagerfeuer Würsteln und Stockbrot. Am Nachmittag fällten Hans und Michael für uns noch einen Baum. Für die Mithilfe und Mitgestaltung möchten wir uns recht herzlich bei Andreas, Kerry, Oswald, Hans, Michael und Sepp bedanken. Weiters möchten wir uns auch bei unserem Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp für die Würsteln und Getränke und bei Karl und Burgi Krabichler für den Brotteig bedanken, die uns spendiert wurden. Weiters möchten wir uns bei der freiwilligen Feuerwehr, Thomas Perkhofer, die uns die Biergarnituren geliehen haben, bedanken.

Herzlichen Dank
der Kath. Familienverband



Verkehrssicherheit als Unterrichtsziel

(hc) „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“ – Es gibt wohl kaum einen anderen Bereich, für den diese Aussage zutreffender erscheint als den der Verkehrserziehung. Wobei kritisch betrachtet die provokante Frage erlaubt sein sollte, wann denn das beginnt, das in dieser vertrauten Lebensweisheit mit „Leben“ gemeint ist. Der Unfallverhütung durch Bewusstmachen der Gefahren im Straßenverkehr und dem Trainieren des verantwortungs- und sicherheitsbewussten Verhaltens auf der Fahrbahn und am Gehsteig wird in den Schulen viel Zeit eingeräumt.

Helfen bitte auch Sie durch Ihr Vorbild mit,

das die Kinder und Jugendlichen, letztlich aber auch wir alle uns möglichst sicher im Straßenverkehr unterwegs fühlen dürfen.



Die Polizei als Freund und Helfer – der Abteilungsinspektor der Polizeieinspektion Silz Andreas Moser übt mit den Kindern der ersten Klasse der Volksschule Barwies das richtige Überqueren der Bundesstraße auf einem der zahlreichen Zebrastreifen im Ortsgebiet

Foto: HC

Veranstaltungen Oktober - November 2007

Oktober 2007

Donnerstag, 18. Oktober
„Arrivederci Hossa“

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Freitag, 19. Oktober 2007
Volksmusikstammtisch

beim Gasthof Stiegl

Samstag, 20. Oktober 2007

25-Jahrfeier Langlaufclub Mieming

Sonntag, 21. Oktober 2007, 10.15 Uhr
Erntedankfeier

mit Familiengottesdienst in Barwies

Freitag, 26. Oktober 2007, 20.00 Uhr
„Summertime the end“

Veranstalter: Jungbauernschaft Landjugend
Mieming

Ort: Agrarmaschinenhalle Barwies

Samstag/Sonntag 27./28. Oktober 2007

Gemeindesaal Mieming

Kleintier-Ausstellung

Kleintierzuchtverband

Sonntag, 28. Oktober 2007

Kindertheater „Hase & Igel das Wettrennen“

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Mittwoch, 31. Oktober 2007

„Breé liest laut“

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

November 2007

Samstag, 3. November 2007, 19.00 Uhr

Kegeln im Sportzentrum Telfs

Veranstalter: Berglerverein Mieming
nähere Auskünfte unter: 0650/7268882

Samstag, 3. Nov. von 9.30 bis ca. 15 Uhr

Im Gemeindesaal Mieming

Tauschmarkt des Familienverbandes

Mieming (Falkner Gabi, 05264/5148)

Für Verpflegung (hausgemachte Kuchen, Kaffee, Kiachln usw.) wird bestens gesorgt
Die Gegenstände für den Tauschmarkt können am Freitag, den 2.11. zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr gebracht werden

Sonntag, 4. Nov. 2007, ab 16 Uhr

Vor dem Gemeindehaus

„Open-Air-Törggelen“

Mit Modeschau und und und
Tourismusverband

Mittwoch, 7. November 2007

„Breé liest laut“

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Donnerstag, 8. November 2007

„Breé liest laut“

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Freitag, 9. November 2007

Vernissage Gerald Nitsche

(Ausstellung vom 10.-25.11.2007)

Ort: Kunst-Werk-Raum

Mesnerhaus/Mieming

Samstag, 10. November 2007

Tagesausflug ins „Haus der Natur“,

Salzburg für Kinder und Erwachsene

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein -
Ortsgruppe Mieminger Plateau

Sonntag, 11. November 2007

Kinderzaubern mit Markus Gimbel

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Mittwoch, 14. November 2007

„Die Präsidentinnen“ (mit Ute Heidorn,

Carmen Gratl und Katrin Dalot)

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Donnerstag, 15. November 2007

„Die Präsidentinnen“ (mit Ute Heidorn,

Carmen Gratl und Katrin Dalot)

Ort: Gasthaus zum Löwen,
Löwenbühne, Barwies

Kirchtag, Erntedank, Herbst – und Krapfenzeit: Nachmittag der offenen Tür im Altenwohnheim im Sozialzentrum

Wir laden Sie herzlich zu einem **Nachmittag ins Altenwohnheim** ein. Schauen Sie sich unser Haus an, besuchen Sie Freunde, Verwandte und Bekannte, genießen Sie unsere Krapfenspezialitäten und ein Glas Wein. Kommen Sie zum Ratschen, Spielen und zu musikalischer Unterhaltung am **20.10.2007 ab 14.30 Uhr**.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Haus und Zimmer anzuschauen, Informationen über das Leben im Heim zu holen und verschiedenste Krapfen auch für zu Hause zu kaufen. Mit dem Erlös wollen wir notwendige Pflegehilfsmittel ankaufen.

Törggezeit – Gemütlichkeit

Am Mittwoch, den 14. Nov. um 14.00 Uhr, treffen wir uns wiederum im Gasthof „Seelos“ zum Törggelen.

Edeltraud und Fredy erwarten uns mit Gerstlsuppe, Toast, Krapfln, Kastanien und Glühwein.

Der Preis beträgt pro Person €12,-.

Anmeldung bei Bärbel, Tel. 5275.

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft laden alle Senior/Innen herzlich ein.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Bauamt

Vom 01.09. bis 30.09.2007 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Alber Martin, Unterstand für Rinder
Decristoforo Dorothea, Zu- und Umbau Wohnhaus und Nebenanlagen
Haselwanter Nikolaus, Einfamilienhaus mit Garage
Mairhofer Hermann, Anbau Balkon
Mieminger Plateau Golf GmbH, Verlegung Abschlaghütte
Mieminger Plateau Golf GmbH, Neubau Abschlaghütte
Schatz Hermann und Christine, Zu- und Umbau Wohnhaus
Tiroler Bergwacht, Lagerraum
Zotz Bernhard, Terrassenüberdachung

Bauanzeigen

Hehle Johann,
Holz- und Geräteschuppen

10 Jahre WALDINGER - ein Grund zum Feiern!

Am Samstag, dem 20. Oktober 2007 um 20 Uhr wird im Gemeindesaal Mieming »g'sungen und g'spielt«. Mitwirkende: Huangartler, Dreig'sang, Brandenberger Jochvögel und d'Waldinger. Durch das Programm führt Nikolaus Köll.

Mit einem feinen Volksmusikabend möchten die Waldinger mit ihren Freunden ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Josef Krug beschreibt seine Freunde und ihre Beweggründe Volksmusik zu machen: „Wir sind 5 Ehemänner, verstreut zwischen Innsbruck und Imst, zwischen jung und pensionsgefährdet, Erzieher allesamt! Neben den schönen Auftritten in Kirchen, Stuben und Wirtshäusern genießen wir auch das Zusammen-

sitzen nach den Proben, speziell im Hartl-Hof in Untermieming, bei deftiger, bodenständiger Jause und jeder Menge Information in Sachen Bauernschaft.



Von links: Klaus Blaas (Querflöte), Josef Krug (Steir. Harmonika), Alfred Wieser (Kontrabass), Franz Bernhart (Hackbrett und Geige) und Armin Falch (Gitarre)

Klettersteig mit Gipfelmesse am Wank – Ein voller Erfolg



Abt German Erd mit dem Obsteiger Bläserquartett und Bgm. Mag. Gerald Schaber (hinten)



Auch die Kinder hatten großen Spaß an Klettersteig. An die 60 bestiegen die Wankspitze über den neu sanierten Steig vom Stöttltörl aus.

Der Alpine Sport- und Kletterklub und der Alpenverein am Mieminger Plateau luden in Zusammenarbeit mit dem regionalen TVb und der Gemeinde Obsteig zum Bergerlebnis am generalsanierten Wank-Klettersteig. Mehr als 250 Alpinsportbegeisterte ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen und bestätigen mit ihrer Teilnahme das stark ansteigende Interesse um naturnahen Bergsport.

Was sich am Sonntag auf der Wankspitze bei herrlichem Bergwetter abspielte übertraf die Erwartungen der Organisatoren bei weitem und versetzte selbst den größten Optimisten in Erstaunen. Mehr als 60 Klettersteigfreaks trafen sich in den frühen Morgenstunden in Arzkasten um gemeinsam in ca. 1 ½ Stunden zum Einstieg des Klettersteigs am Stöttltörl zu wandern. Dort erwartete die Kletterer ein vom Alpinen Sport- und Kletterklub Mieming perfekt sanierter Klettersteig. Weitere 1 ½ Stunden Genuss in absolut ruhiger und aussichtsreicher Lage. Die Jüngsten gerade 8, die Ältesten über 65 Jahre. Eine Gruppe von glücklichen und zufriedenen Menschen, die sichtlich Spaß an der Bewältigung der verschiedensten Passagen haben. Highlight der Klettersteigbegehung bildet eine im letzten Drittel neue Variante, die an der Spitze eines der Vorgipfel, in äußerst aussichtsreicher Position ein originelles „Bankerl“ mit Trinkflaschenhalterung zur Überraschung des Kletterers bereit hält. Hier muss man einfach rasten und den Ausblick zu den umliegenden Giganten der Mieminger Berge in vollen Zügen genießen. Vor der letzten Hürde findet man noch das „Wandbuch“ zum Eintragen seiner erfolgreichen Begehung. Ein Blick zum Ziel der Wankspitze lässt Freude aufkommen. Hier warten schon

die Wanderer, welche den Gipfel über den Normalsteig von der Südseite her bezwungen haben. Abt German Erd vom Stift Stams ist einer von ihnen. Als nicht „praktizierender“ Alpinist gebührt ihm wohl besonderer Respekt, hat er doch die Strapazen des Aufstieges in kürzester Zeit überwunden, um pünktlich mit der Gipfelmesse und Klettersteigeinweihung zu beginnen. Eine Bläsergruppe aus Obsteig sorgt für die musikalische Umrahmung des feierlichen Gottesdienstes, eine Gipfelmesse, die laut Recherchen des Abtes, zuletzt vor exakt 50 Jahren hier heroben stattgefunden haben soll.

Am Weg nach unten begleiten uns noch die Klänge des Bläserquartetts vom Gipfel. Bald verrät der appetitanregende Duft von frisch gebackenen Schnitzeln die Nähe unseres nächsten Zieles. Die Wirtsleute des Lehnberghauses laden zum zünftigen Klettersteigfestl. Das fidele Musikantenduo sorgt dort für musikalische Stimmung. Mag. Gerald Schaber, Bürgermeister von Obsteig, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich in seiner Ansprache für den unermüdlichen Einsatz des Alpinen Sport- und Kletterklubs sowie für die Projektkoordination durch den Österreichischen Alpenverein. Ein Meilenstein und ein wichtiger Wink sei dieser neue Klettersteig am Wank, ein gelungener und richtungsweisender Schritt in der Umsetzung des zukunftsweisenden „Alpin- und Erlebnisparkprojektes“ in der Region. Obmann Martin Ruech bedankt sich im Namen des Alpinen Sport- und Kletterklubs bei seinem Team für die bereitwillige Mitarbeit und die gute Kooperation mit dem Alpenverein. Eine Kooperation die, laut Andi Bstieler, Vorsitzender der Sektion Hohe Munde, dem naturnahen Alpin- und Erlebnissport am Plateau und Umgebung einen heftigen Aufschwung verlei-

hen wird. Zahlreiche Projekte stehen bereits am Plan und bei so viel Engagement und Idealismus ist auch mit einer baldigen Umsetzung zu rechnen. So war ja auch die Sanierung des inzwischen 20 Jahre alten Klettersteiges ursprünglich in 3-4 Phasen bis 2010 geplant. Einerseits wäre aber eine Teilsanierung aus sicherheitstechnischen Gründen eher bedenklich gewesen und hätte vermutlich das doppelte gekostet, andererseits war der Tatendrang der Akteure einfach nicht mehr zu bremsen. So können alle mit Stolz auf einen Vorzeigeklettersteig blicken, der als 2. Klettersteig in Tirol auch vielen Alpinisten im Winter Freude bereiten wird.

Für die Aufbringung der finanziellen Mittel bedanken sich die beiden Obmänner Ruech und Bstieler beim TVb Mieminger-Plateau und der Gemeinde Obsteig. Für die Bergrettung Mieming, welche mit ihrem Team die Bereitschaft für diesen Sonntag am Wank übernommen hat, konnte BR Mann Michael Schöpf die Dankesworte der Organisatoren entgegen nehmen.

Der Sonntag endet zur vollsten Zufriedenheit der Organisatoren. Mehr als 250 Bergfreunde besteigen die Wankspitze. Seit 1957 findet das erste Mal wieder eine Gipfelmesse am Wank statt. Das Festl am Lehnberghaus wird dank der hervorragenden Bewirtung durch das Lehnbergteam ein voller Erfolg mit mehr als 300 Gästen. Zum gemütlichen Ausklang trifft man sich noch im Arzkasten und brütet schon gemeinsam über die nächsten Ideen. Eine davon klingt schon sehr konkret: nämlich die Wiederholung einer Wank-Gipfelmesse im nächsten Jahr und damit die Einleitung zu einem bleibenden jährlichen Ereignis.

Andi Bstieler

Mode, Spaß und kulinarische Highlights Open-air-Törggelen am Mieminger Plateau



Der Nachmittag und Abend des 4. November 2007 stehen am Mieminger Plateau wieder im Zeichen des Open-Air-Törggelen. Um 15 Uhr beginnt mit dem Kinderprogramm das Treiben am Platz vor dem Gemeindeamt in Mieming.



Für viele Einheimische und Gäste zählt nicht der erste Schneefall oder die erste Frostnacht als Winterbeginn, auch nicht jener im Kalender, sondern der Abend des Open air Törggelen in Mieming. In

diesem Jahr geht das so beliebte Fest am 04. November am Platz vor dem Gemeindeamt in Mieming in Szene. Bereits ab 15 Uhr kommt dank der vielfältigen Möglichkeiten des Kinderspielbusses der Jungschar der Nachwuchs auf seine Rechnung, für die kulinarische Versorgung der Kinder wie auch der Erwachsenen wird bereits gesorgt sein. Das Abendprogramm steht wieder im Zeichen von Mode, Schönheit und Vergnügen. Nach der offiziellen Eröffnung durch TVb-Geschäftsführer Hubert Trenkwalder geht um 16.30 die erste Modeschau über die Bühne. Hier steht die aktuelle Trachtenmode von Sport Moden Maurer im Mittelpunkt. Um 17.15 zeigt der Salon Martha den winterlichen Frisurentrend 07 und zum



ersten Mal mit dabei ist Mode von Braut zu Braut, die das Herz aller Heiratswilligen höher schlagen lässt. Ab 17.35 erfreuen Sport- und Freizeit-Mode von Sport Moden Maurer nicht nur die Herzen der Damen.

Wie man von einem zünftigen Törggelaabend erwarten darf, stehen die typischen Tiroler Köstlichkeiten in reichem Maß zur Verfügung. Somit steht einem vergnüglichen Abend im Familien- und Freundeskreis nichts mehr im Wege. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. (bei Schlechtwetter: Gemeindesaal Mieming)

SPORT + MODE
MAURER
MIEMING
Tel. 05264-5381
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

Exklusiver Verkauf von • Brautmode und Accessoires - neu und aus 2ter Hand.
• Debütantenkleidern
D. Melmer
MODE VON BRAUT ZU BRAUT
Dagmar Melmer · Mieming/Barwies
Tel. 0660-6523544 · www.brautzubraut.at

Salon *Martha*
by
& TEAM
langjährige Erfahrung in Top-Naildesign
Exklusive Handpflege
6414 Obermieming · Tel. 05264-5258

Ältester Mieminger Bergretter feierte den 80. Geburtstag

(ma) Kurt Mayr aus Obsteig konnte am 27. September im Kreise seiner Familie diesen runden Geburtstag feiern. Für den Ortsstellenausschuss war es eine Freude, dieses Fest mitfeiern zu dürfen. Kurt ist nach einjähriger Anwärterzeit 1981 zum Bergrettungsmann ernannt worden und seitdem Mitglied der Ortsstelle. Vor allem in den ersten Jahren hat er wesentlich zum Aufbau der Ortsstelle beigetragen, bei Wettkämpfen als Einzelner oder als Mitglied der Mannschaft immer wieder für schöne Erfolge der Ortsstelle gesorgt und mit seinem trockenen Humor und seinen treffenden Sprüchen für Heiterkeit gesorgt. Seine profunden Gebietskenntnisse, sein Wissen über überlieferte Ortsbezeichnungen

„im und über Holz“ waren bei verschiedenen Einsätzen von großem Nutzen. Die Mitglieder der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming wünschen ihrem Kameraden für die nächsten Jahre noch viel

Gesundheit und hoffen, ihn diesen Winter wieder auf der Loipe zu sehen, auf der er in den 70er und 80er Jahren auf regionaler Ebene schöne Erfolge feiern konnte.

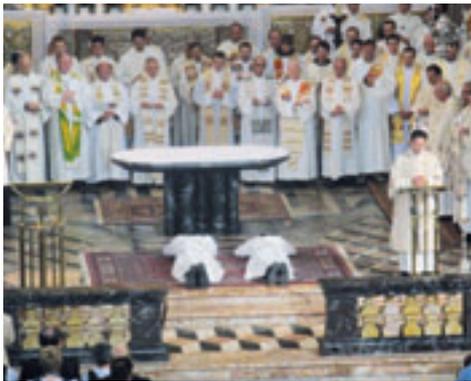
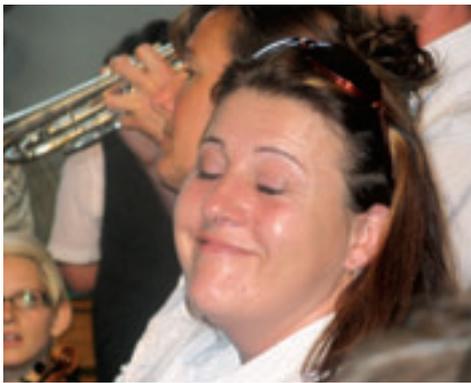


Ortsstellenleiter Dietmar Krug gratuliert zum 80er



Ortsstellenleiter-Stellvertreter Hannes Westreicher mit dem stolzen Jubilar

Chor aktiv – ein ereignisreiches Jahr !



(egk) Der Herbst 07 ist da und wir wollen euch gerne über unsere kommenden Unternehmungen informieren, aber auch ein wenig Rückschau halten.

Das Jahr 2006 ließen wir zum Christtag mit der Pastoralmesse in der Pfarrkirche Untermieming ausklingen. Dann konzentrierten wir uns auf eine CD-Aufnahme der Lananer Singmesse durch Peter Reitmeier in der „Heilig-Geist“-Kirche zu Schlichtling im Feber 2007. Als nächstes folgte die Gestaltung eines Gottesdienstes mit Instrumentalisten im Wallfahrtsort Maria Thal in Kramsach. Zu Pfingsten ließen wir die Turmbläsermesse in Untermieming erschallen, mit Unterstützung der MK Mieming. Und

dann sangen wir mit dem Kirchenchor Ried bei der Priesterweihe von Willi Pfuerscheller im Dom zu St. Jakob – ein wahrlicher Glanzpunkt - siehe Fotos!

Nicht vergessen seien die musikalische Gestaltung der Sterbegottesdienste. Besonders sei hier erwähnt der Sterbegottesdienst für Frau Regina Oberdanner, deren Mann Herbert lange Zeit aktives und tragendes Mitglied der Chorgemeinschaft war.

Nicht fehlen soll die Erwähnung der Teilnahme an allen Prozessionen, der Empfang der Ehrengäste aus Lima, die zwischendurch gesungenen Messen und natürlich die dafür nötige Probenarbeit und -zeit.

Da kommt schon was zusammen, sodass wir uns die Sommerpause wohl verdient haben.

Jetzt geht's wieder auf und voll Energie und Konzentration in die musikalische Zukunft!

Allerheiligen steht quasi vor der Tür – Erntedank davor nicht vergessen – dann die Cäciliamesse samt –feier und schon ist Advent.

Da möchten wir euch alle jetzt schon aufmerksam machen auf das Adventsingen am Sonntag, den 16.12.2007 in der Pfarrkirche Untermieming. Es wird sicherlich wieder eine ganz innige, besinnliche Stunde werden.

Und für den Christtag proben wir schon fleißig eine Mozartmesse mit Soli, Orchester und Orgel.

So – jetzt bleibt mir nur mehr danke zu sagen allen aktiven, aber auch allen ehemaligen Sängerinnen und Sängern, die über Jahre und teilweise Jahrzehnte unserem Chor die Treue halten und hielten. Ihr seid unvergessen und immer und jederzeit willkommen, vor allem auch bei der jährlichen Cäciliafeier!

Übrigens – neue Sänger und Sängerinnen werden von uns immer freudig aufgenommen und sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeden Montag 20:00 Uhr in der Volksschule Untermieming ganz oben neben den Kletterern (ausgenommen in den Schulferien).

Zum Schluss sei noch unserer engagierten Obfrau Regina Neuner, unserem nicht weniger umtriebigen Chorleiter Armin Falch und all unseren Sängern und Sängerinnen, sowie allen materiellen und immateriellen Gönnern herzlichst gedankt.

Auf Wiedersehen und -hören eure Chorgemeinschaft Mieming!

Großartiger Erfolg beim Jungbauern - Bezirksfußballturnier in Imst!

(mex) Am Samstag, den 15.09.2007 fand in der Hauptschule Oberstadt in Imst, das alljährliche Bezirksfußballturnier statt. Von den insgesamt 11 Mannschaften nahm auch eine Gruppe aus Mieming an dem Turnier teil.

Mit einem Torverhältnis von 6:0 stieg die Mannschaft aus Mieming souverän ins Finale auf, wo man gegen die Vorjahressieger aus Imsterberg um den Turniersieg und zugleich um den nächstjährigen Austragungsort kämpfte.

Auch das Finale wurde klar mit 3:1 gewonnen, und man holte damit das Turnier für nächstes Jahr nach Mieming!

Auf diesem Wege möchte sich die Mannschaft noch einmal beim Kassier der JB/LJ Mieming Reindl Martin und der Wirtin Xandi für den netten Abend bedanken.

Wie es sich für Fußballer gehört, wurde der Sieg auch dementsprechend gefeiert.

Zahlen und Fakten Gruppe A:

Mieming 4:0 Tarrenz.

Tore:(Moll, Spielmann, Dullnig, Neuner)
Mieming 1:0 Haimingerberg.

Tor: (Dullnig)

Mieming 1:0 SPG Oetz-Obsteig (Oetzsteig). Tor: (Kranebitter)

Mieming 0:0 Rietz

FINALE

Mieming 3 : 1 Imsterberg. Tore: (Neuner, Moll, Dullnig)



Katastrophenübung von FF und RK am Mieminger Plateau



(mex) Beim 1. Übungstag rund um das Mieminger Plateau wurden am Samstag, den 8.9. realistische Unfallszenarien im Großraum Mieming und Wildermieming nachgestellt, die von den insgesamt 10 Feuerwehren abgearbeitet werden mussten.

Eine Herausforderung für alle beteiligten Feuerwehren sowie Rot-Kreuz-Mitarbeiter. Als Verantwortlicher des Übungstages und Übungsleiter fungierte der Ortsfeuerwehrchef und Ausbilder der Landesfeuerwehrschule Tirol, OBI Degenhart Jörg, FF Wildermieming, dem die Organisation dieses Übungstages mit seinem Team (u.a. FF Mieming ABI Perkhofer Thomas und BM Sagmeister Alexander) bereits mehrere Wochen in Anspruch nahm.

Die insgesamt 43 Übungsszenarien wurden alle sehr realistisch nachgestellt. So wurde die jeweils angeforderte Feuer-



wehr, die in einem Bereitstellungsraum auf den Einsatzbefehl wartet, wie in Zukunft von der integrierten Landesleitstelle (ILL) per Alarmfax mit den genauen Daten wie Anfahrtsweg, einem Ortsplan mit verschiedenen Gefahrenzonen, Wasserentnahmestellen etc. alarmiert.

Des Weiteren wurde eine Einsatzleitstelle eingerichtet. Dort wurden alle Übungsszenarien koordiniert, genauestens dokumentiert, skizziert und es konnte im Nachhinein genau nachvollzogen werden, was wo abgearbeitet wurde.

Vor Ort wurden die Übungen von Beobachtungsteams beurteilt und im Anschluss mit den Mannschaften besprochen.

Am Ende des Übungstages konnten die anwesenden Beobachter einen hohen Ausbildungsstandard und ein durchwegs richtiges Vorgehen bzw. Verhalten der Feuerwehrmitglieder feststellen.



Fotos: FF Mieming

Zahlen und Fakten

43 Unfallszenarien von 8.30–16.00 Uhr in Mieming und Wildermieming

103 Mann

10 Feuerwehren (Abschnitt Telfs; Feuerwehren aus Flauring, Hatting, Inzing, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs, Wildermieming), Nachbarfeuerwehr Mieming

2 Rettungswagen mit 9 Mann

Übungsbeobachter u.a.

Bezirksfeuerwehrkommandant Hölzl Peter, BFKDT Stv. und Abschnittskommandant Oberinntal 2 Larcher Peter, KDT Feuerwehr Wildermieming OBI Degenhart Jörg, KDT Feuerwehr Mieming ABI Perkhofer Thomas, Landesfeuerwehrschulleiter Ing. Waldhart Georg, Weitere interessante und immer aktuelle Berichte über die Freiwillige Feuerwehr Mieming finden Sie im Internet unter www.feuerwehr-mieming.at



Als sie noch mit Puppen spielten / Als sie noch mit Schaufeln wühlten

chen Bussl beglückt hat. Die beiden Nachbarkinder längst vergangener Tage sind in Mieming geblieben, auf beide



(hc) Ob der Begriff „Paparazzi“ in den frühen 40er Jahren, als dieses bemerkenswerte Foto aufgenommen wurde, bereits geläufig war, darf zumindest bezweifelt werden. Ein wahrlich gelungener Schnappschuss von zwei Barwieser Kindern, wobei der kleine Bub sichtlich überrascht mit der Erkenntnis konfrontiert scheint, dass mit Mädchen viel mehr als das Streiten in der Sandkiste möglich ist. Hoffentlich entlockt ihm heute das Anschauen dieser Aufnahme ein fröhliches Schmunzeln, denn eigentlich hat er ja allen Grund, stolz auf dieses Ereignis zu sein, wenn man nämlich bedenkt, wer ihn damals mit einem so leidenschaftli-

trifft die Bezeichnung „waschechte Mieminger“ unbestritten zu. Beide haben über Jahrzehnte das Gemeindeleben mitgetragen und sich in vielen Funktionen eingebracht, sind ausgesprochen liebenswerte und hochgeschätzte, heimatverbundene Mitbürger. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, zumindest eine oder einen der beiden erkannt haben, dann teilen Sie es ihr oder ihm doch bitte auf recht charmante und respektvolle Weise mit!



Deutsch-österreichischer Gebirgsmarsch

Im Rahmen eines 5-tägigen Gebirgsmarsches des Stabsbataillons 6 (Kranebitten, Absam) und des Gebirgslogistikbataillons 8 (Füssen) wurden vom Mittwoch 19. auf Donnerstag 20.09. ein Feldlager und die Befehlsstelle beim Badensee bezogen.

(ma) Das Donnern der schweren Hubschrauber vom Typ Augusta Bell 212 lockte viele, vor allem junge Schaulustige an, um etwas von diesem groß angelegten militärischen Alpinunternehmen mitzubekommen. Für 150 Soldaten des Stabsbataillons 6 und etwa 350 des Gebirgslogistikbataillons 8 aus Füssen, darunter 30 weibliche Soldaten, galt es, bei teilweise widrigsten Wetterverhältnissen und schwerem Marschgepäck auf dem etwa 100 km langen Gebirgsmarsch von Innsbruck nach Füssen 8000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu überwinden. Die Gesamtverantwortung für dieses aufwändige Unternehmen lag bei Obstl Fritz Ölböck, StBaon 6, selbst Heeresbergführer, für den die Sicherheit aller teilnehmenden Soldaten an erster Stelle stand. Ziel des Unternehmens war, die Alpinkompetenz beider Teile unter Beweis zu stellen, die bilaterale Zusammenarbeit für eventuelle gemeinsame Einsätze im Rahmen friedenserhaltender Maßnahmen zu üben und den Truppenkontakt mit anderen Armeen zu pflegen. Die Marschstrecken wurden, je nach Voraussetzung, nach drei Schwierigkeitsstufen ausgelegt: schwarz – rot – blau. Am dritten Tag marschierten die Soldaten von Mieming nach Ehrwald, wobei die schwarze Route über das Lehnberghaus – Wank – Klettersteig im Abstieg –

Stöttlertörl – Grünsteinscharte – zur Coburger Hütte und weiter nach Ehrwald führte.



Wir gratulieren Frau Himsl zu ihrem Abschluss der Bibliothekarsausbildung.

Diese Ausbildung ist Grundvoraussetzung zur Leitung einer Öffentlichen Bücherei. Darum haben die Leiterin und die Stellvertreterin der Öffentlichen Bücherei Mieming seit langem diese Qualifikation. Weitere vier Mitarbeiterinnen sind auf dem Weg dorthin.

Wer neben der Anforderung einer Hausfrau und Mutter in einem Beruf seine volle Leistung bringt, ist zu bewundern. Wer dann noch weitere Qualifikationen erwirbt, die, wie die Bibliothekarsausbildung, nur für ehrenamtliche Tätigkeiten gedacht sind, bringt schon ein großes Potential an Idealismus mit. Aber nur der Einsatz von Idealisten macht viele Angebote in einer Gemeinde erst möglich. Die Bedeutung der Ehrenamtlichkeit wird inzwischen auch von Landes- und Bundespolitikern gewürdigt. In der Gemeinde Mieming wurde sie schon länger erkannt und ich möchte mich im Namen der Öffentlichen Bücherei Mieming und wahrscheinlich auch im Namen vieler anderer „Ehrenamtlichen“ für das „Offene Ohr“ und die Wertschätzung unseres Bürgermeisters und seines Gemeinderates bedanken.

Frau Himsl wünschen wir für ihre Arbeit viel Freude, Ausdauer und Erfolg.

Monika Schmid, Leiterin der Öffentlichen Bücherei Mieming

Nachmieter für Wohnung in Mieming gesucht!

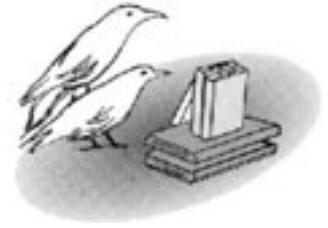
Wir suchen einen ruhigen Nachmieter am **Föhrenweg** für eine ca. 90m², 3-Zimmer-Wohnung (im EG) in einem Einfamilienarchitekturhaus in traumhafter Lage, teilmöbliert, geschützter, schöner Garten auf Südwesten, Garage und AAP.

Preis € 420,- inkl. Mwst. zuzügl. BK. Bereits am 1. November 2007

beziehbar!

Nähere Infos und Besichtigungstermin bitte unter 0664/1540093.

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 16–18 Uhr

Mittwoch 10–11 Uhr

Freitag 16–18 Uhr

Abendland von Michael Köhlmeier

Ein kluger, reicher, witziger und lebensatter Generationenroman über unsere Zeit. Carl Jacob Candoris erzählt von seinem Großvater in dem berühmten Kolonialwarenladen, von seinem Studium in Göttingen, seinen dortigen Verwandten und vom Wien der Nachkriegszeit.

Zusammen ist man weniger allein von Anna Gavalda

Philibert, Camille, Franck und dessen Großmutter Paulette: Vier grundverschiedene Menschen in einer verrückten Pariser Wohngemeinschaft, die sich lieben, streiten und versuchen, irgendwie zurecht zu kommen. Spritzig geschrieben, aber nicht ohne Tiefgang



Inès meines Herzens von Isabell Allende

Roman über das Leben der Ines Suarez, die an der Seite von Pedro de Valdivia im 16. Jh. Chile eroberte. Allende lässt die 70-jährige Inés ihr Leben erzählen und verwebt die Geschichte Lateinamerikas mit einer spannenden Geschichte von Sehnsucht, Liebe und Leid der Frauen des 16. Jh.

Der Roman ist spannend und modern; die großartige Fabulierlust Allendes bietet hervorragende Unterhaltung. Ein herausragender Roman über eine bei uns unbekanntere Frauenpersönlichkeit.

Alhambra von Kirsten Boie, ein neuer Jugendroman. Spielt gleichzeitig in der Gegenwart im spanischen Granada und im spanischen Königshof im Jahre 1492. Boston muss mit seinen Mitschülern den Schlüssel zur Gegenwart finden, sonst wird es für ihn lebensgefährlich.

Für unsere jungen Leser empfiehlt sich das **Oma-Projekt** von Sabine Neuffer

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at

**Kann ich meinen Lebensstandard auch in der Pension halten?
Kann ich auch mit geringen, monatlichen Beiträgen eine Zusatzrente ersparen?
Wie kann ich bereits heute für morgen vorsorgen?**

Gerne steht Ihnen das Team der Raiffeisenbank Mieminger Plateau bei diesen und weiteren Fragen zur Seite – wir sind stets bemüht, individuelle Lösungen für IHR Anliegen zu finden!
Wir freuen uns auf Sie! Ihre Raiffeisenbank Mieminger Plateau

Die Zeit vergeht schneller, als man denkt.

Sorgen Sie rechtzeitig vor!



www.raiffeisen-tirol.at

Weil die Zukunft immer für Überraschungen gut ist: Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater. Er sagt Ihnen, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihren Bedürfnissen passen. Näheres in jeder Raiffeisenbank.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Wenn's um's Brot geht.



bäckerei krabichler

Eduscho-Depot

mieming · fronhausen

tel. 0 52 64 - 52 20 · fax 20 3 48

office@krabichler-brot.com

**Neu zur Törggellezeit: Orig. Südtiroler Vintschger
Und zum Erntedank: Krabichler's Kartoffelbrot**

Unsere Öffnungszeiten
im Geschäft:
Mo – Sa 6.00 – 12.30 Uhr

- Nach alter Tradition liefern wir Ihnen zum Frühstück frisches Brot und Gebäck gerne ins Haus.
- Für Frühaufsteher: schon ab 6 Uhr geöffnet.
- Unser Brot gibt es nicht nur bei uns im Geschäft sondern auch bei:
Frischemarkt Plattner in Obermieming, »Lilli's Laden« in Barwies, Dengg Rita und Hafele in Wildermieming

Telefonische Brotbestellung
bis 18 Uhr
nehmen wir gerne entgegen.
Tel. 05264 - 5220
Fax 05264 - 20 384
office@krabichler-brot.com

Die neue Schimode...

**sportlich
modisch
funktionell**

SPORT + MODE

MAURER
MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung
freut sich Stephan

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 • Fax 5737

stephan.plattner@a1.net